

PRESSEMITTEILUNG vom 07.08.2024

Initiative „Red Farmer“: Effektive Vernetzung von Landwirten und Feuerwehren in Zeiten zunehmender Wald- und Vegetationsbrände wichtiger denn je

Landwirte unterstützen Feuerwehren bei Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung | neues Onlineportal unterstützt Vernetzung von Feuerwehren und Landwirten

Unterschleißheim/Eichstätt. Zunehmende Trockenheit und Hitze bescheren den Feuerwehren in ganz Deutschland immer mehr Wald- und Flächenbrände, so auch in Bayern. Oftmals stehen die Einsatzkräfte dabei vor der Herausforderung, fernab vom Hydrantennetz bebauter Gebiete und gut befahrbarer Straßen schnell an ausreichend Löschwasser und spezielle Großgeräte für eine schnelle und effektive Brandbekämpfung zu kommen. Die Unterstützung von Landwirten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten kann in einer solchen Lage eine wichtige Hilfe für die Helfer sein, um eine Ausbreitung des Feuers schnell zu unterbinden und die Brandherde effektiv ablöschen zu können.

Angelehnt an eine Idee aus dem Kreisfeuerwehrverband Main-Spessart wurde in der Südpfalz die Initiative „Red Farmer“ ins Leben gerufen, um den Feuerwehren bei Bedarf mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten zu helfen. Mittlerweile wurde das Projekt mit Unterstützung der Bauern- und Winzerverbände Rheinland-Pfalz Süd e.V. und Rheinland-Nassau sowie dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz auf das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz ausgeweitet. Zahlreiche Landwirte und Winzer haben sich bereits den „Red Farmern“ angeschlossen. Hierfür steht ein neu geschaffenes Online-Portal zur Verfügung, um Landwirte und Feuerwehren effektiv zu vernetzen: www.redfarmer.eu

Auch der Bayerische Bauernverband und der Landesfeuerwehrverband Bayern begrüßen diese wertvolle Initiative und werden in ihren Mitgliederkreisen für die Nutzung des Portals werben. Bei einer ersten gemeinsamen Vorstellung der Initiative im oberbayerischen Eichstätt am gestrigen Dienstag (06.08.2024), betonte der Vorsitzende des LFV Bayern, Johann Eitzenberger, die Verbindung zwischen Landwirten und den bayerischen Feuerwehren: „Schätzungen zufolge haben etwa 30 Prozent unserer aktiven Feuerwehrleute in Bayern einen landwirtschaftlichen Hintergrund. Kaum verwunderlich also, dass Feuerwehren und Landwirte bereits heute im Einsatzfall lokal oft eng zusammenarbeiten. Mit der Initiative Red Farmer wird diese ohnehin enge Verbindung im Zeichen der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger weiter gestärkt und ausgebaut“.

„Traditionell sind viele Landwirtinnen und Landwirte in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert oder unterstützen Einsatzkräfte vor Ort. Und dass dieser Dienst an der Gesellschaft ihnen ein Herzensanliegen ist, haben die Landwirte nicht zuletzt beim Jahrhunderthochwasser um Pfingsten wieder eindrucksvoll gezeigt“, so Bauernpräsident Günther Felßner bei der Auftaktveranstaltung am Dienstag. Mit "Red Farmer" stellen wie die Zusammenarbeit jetzt auf professionelle Füße.“ Der Bauernverband hoffe, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren künftig noch besser und koordinierter

Ansprechpartnerin:

Dr. Marina I. Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388 372- 23

Fax: 089 388 372-18

oeffentlichkeitsarbeit@lfv-bayern.de

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Str. 42

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 388 372 0

Fax: 089 388 372-18

E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

www.lfv-bayern.de

Vorsitzender: Johann Eitzenberger

Vereinsregister München: VR 14579

Steuer-Nr. 143/218/60339

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE57 7002 0270 0039 6029 54

BIC HYVEDEMMXXX

unterstützen zu können. Die Vernetzung steigere nicht nur Schnelligkeit und Effizienz im Brandfall, sie solle auch Berufskollegen motivieren, sich aktiv einzubringen. Felßner betont: „Ich als bayerischer Bauernpräsident freue mich außerordentlich über diese Kooperation mit dem bayerischen Landesfeuerwehrverband.“

Kreisbrandrat des Landkreises Eichstätt, Martin Lackner, zeigte sich beim Vor-Ort Termin der beiden Verbände ebenfalls überzeugt von der Initiative. In seinem Landkreis wird man nun wohl immer öfter die „Red Farmer“ sehen, die den Helfern im Einsatzfall zu Seite stehen. Und vielleicht trägt die Initiative auch dazu bei, weitere Landwirtinnen und Landwirte für den aktiven Feuerwehrdienst abseits von Wald- und Vegetationsbränden zu begeistern.

Denn in den Freiwilligen Feuerwehren kommen nicht nur viele unterschiedliche Talente zum Einsatz, es sind auch alle jederzeit herzlich in der Gemeinschaft willkommen.

./.

Information Red Farmer: Informationen sowohl für interessierte Landwirte, wie sie konkret die Arbeit der Feuerwehren unterstützen können, als auch für Feuerwehren und Behörden, wie sie die Unterstützung der Red Farmer anfordern können, finden Sie unter

<https://redfarmer.eu/>

Hier ist auch eine schnelle und unkomplizierte Registrierung als „Red Farmer“ möglich.

Über den LFV Bayern: Der LFV Bayern ist die Interessensvertretung der Bayerischen Feuerwehren und zugleich der stärkste Mitgliederverband innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der LFV Bayern vertritt insgesamt rund 7.700 Feuerwehren mit deren insgesamt über 950.000 Mitgliedern (aktive Feuerwehrleute und Vereinsmitglieder) in den Bayerischen Feuerwehren.

Ansprechpartnerin:

Dr. Marina I. Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388 372- 23

Fax: 089 388 372-18

oeffentlichkeitsarbeit@lfv-bayern.de

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Str. 42

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 388 372 0

Fax: 089 388 372-18

E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

www.lfv-bayern.de

Vorsitzender: Johann Eitzenberger

Vereinsregister München: VR 14579

Steuer-Nr. 143/218/60339

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE57 7002 0270 0039 6029 54

BIC HYVEDEMMXXX